

Soltau

Im Ameisenbär nach Döhle

bz **Soltau.** Der Ameisenbär-Zug fährt am morgigen Sonntag um 10 Uhr vom Soltauer Bahnhof von Gleis 5 ins Naturschutzgebiet nach Döhle. In Döhle steht den Fahrgästen ein dreistündiger Aufenthalt zur Verfügung, sodass für eine Wanderung oder eine Kutschwagenfahrt durch die blühende Heide Zeit vorhanden ist. Um 15 Uhr rollt der Ameisenbär wieder im Bahnhof Soltau ein. Für Sonderfahrten ist der Zug über die Soltau-Touristik buchbar. Fahrkarten für Sonntag sind ausschließlich am Zug erhältlich. Dieses Wochenende begleiten die Schaffner Eberhard Gros und Bernd Meibohm den Ameisenbär auf seiner Tour nach Döhle.

Schneverdingen

Flohmarkt mit Haushaltsdingen

bz **Schneverdingen.** Ein Flohmarkt Am Bahnhof 1 findet am morgigen Sonntag ab 9 Uhr statt. Es werden Haushaltsgegenstände, Elektrogeräte, Kleinförmel, Fahrräder, Bücher, Spielzeug und anderes angeboten. Der Erlös geht an die Schneverdinger Tafel.

Letzter Tag im Quellenbad

bz **Schneverdingen.** Das Schneverdinger Quellenbad öffnet am morgigen Sonntag zum letzten Mal in diesem Jahr seine Pforten für Besucher.

Plattdeutscher Gottesdienst

bz **Schneverdingen.** Die Kirchengemeinde Peter und Paul Schneverdingen lädt für morgigen Sonntag ab 10 Uhr zum plattdeutschen Gottesdienst ein. Den Gottesdienst gestaltet der Vorsitzende des Kirchenvorstandes und Lektor der Kirchengemeinde Joachim Gallmann.

Heimatmuseum geöffnet

bz **Lünzen.** Das Museum des Heimatvereins Lünzen, Am Obstgarten 1, ist wieder am morgigen Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Ausstellung mit Fotos, Kartenmaterial und weiteren Exponaten zeigt, wie das Dorf sich in den Jahrhunderten bis zum Ersten Weltkrieg entwickelt hat.



Schafstall in Timmerloh, gesehen von Angelika Richardson. Sollen wir auch Ihr Foto mit einem Motiv aus unserer Re-



LESERFOTO

gion drucken? Dann schicken Sie es an redaktion@boehmezeitung.de mit der Betreffzeile „Leserfoto“.

Schwerpunkte liegen auf Kunst und auf Musik

Programm für das dritte Kreissenorenfest präsentiert

hh **Bad Fallingbostal.** Der Entdeckertag im Aller-Leine-Tal steht unter dem Motto „Kerngesund und voller Energie“. Dem schließt sich dieses Jahr der Kreissenorenbeirat an. Bei der Veranstaltung in Schwarmstedt gestaltet der Seniorenbeirat auf dem Dorotheenhof das Kreissenorenfest mit zahlreichen Attraktionen.

Schwerpunkt des dritten Festes dieser Art wird „Kunst und Musik für Senioren“ sein, gab Rolf-Eberhard Irrgang bekannt. Dazu stellt Metallkünstler Peter Gatzlaff einige seiner Werke aus. Reinhard May präsentiert

Holzskulpturen und zeigt vor Ort, wie sie entstehen.

Für Musik sorgen Ulrike Franke mit bekannten Melodien und Lesung sowie das Trio Oronario mit Melodien aus Oper und Operette. Mitsingaktionen und Volkstanzgruppen bereichern das Angebot.

Mit Feuerwehr und Pflege

Daneben ergänzen Vorführungen und Vorträge ein möglichst informatives und unterhaltsames Fest für Senioren. Akteure sind dabei unter anderem die Feuerwehr Schwarm-

stedt und die Johanniter-Unfallhilfe. Auch das Pflegeheim Dorotheenhof beteiligt sich, so der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates. Angedacht sei eine Art „Tag der offenen Tür“.

Die Vertreter des örtlichen Senioren- und Behindertenbeirates, Werner Bartsch und Marianne Leuckhardt, verwiesen darüber hinaus auf die Tombola zugunsten „Menschen in Not – Hand in Not“ hin. Integration und Information seien bei der steigenden Zahl der älteren und behinderten Menschen dringend notwendig.

Das Seniorenfest solle die Probleme der älteren Mitmenschen deutlich werden lassen und es sollen Lösungen zu deren Bewältigung entstehen. Dazu wird mit Mittags- und Kaffeeangebot ein attraktiver Rahmen geschaffen.

Das Kreissenorenfest findet statt am Sonntag, 14. September, von 13 bis 18 Uhr. Der Entdeckertag beginnt bereits um 10 Uhr. Die Anreise kann auch mit dem Erixx zum Bahnhof Schwarmstedt erfolgen. Von dort zum Festgelände sind es etwa 650 Meter. Diese überbrückt ein kostenloser Transfer mit dem Bürgerbus Schwarmstedt. **684114**



Rolf-Eberhard Irrgang, Werner Bartsch, Marianne Leuckhardt und Erste Kreisrätin Helma Spöring stellt vor, was beim Kreissenorenfest am 14. September in Schwarmstedt los sein soll. Foto: hh

Die Schule beginnt, die Leseclubs enden

Abschlussveranstaltungen in Schneverdingen, Soltau und Munster

bz **Soltau.** Der Sommerleseclub und der Juniorleseclub in den Bibliotheken des Heidekreises stehen vor dem Abschluss. Die Logbücher können die jungen Leser noch am heutigen Sonnabend in ihrer Bibliothek – der Stadtbücherei Schneverdingen, der Bibliothek Waldmühle in Soltau oder der Stadtbücherei Munster – abgeben. Für Urlaubsrückkehrer ist eine Abgabe bis Dienstag, 9. September, möglich.

Der Abschluss der Leseclubs wird dann überall am Mittwoch,

10. September, mit Übergabe der Urkunden und Zertifikate gefeiert. In der Stadtbücherei Schneverdingen endet der Juniorleseclub ab 11 Uhr mit der Übergabe der Urkunden und mit Spielen. Der Sommerleseclub findet seinen Abschluss um 17 Uhr in der Cafeteria der Freizeitbegegnungsstätte. Dort werden die Zertifikate übergeben, es gibt Bratwürste und Getränke, Rätsel und die Verlosung der Tombolapreise.

Das Abschlussfest der Wald-

mühle für den Juniorleseclub findet um 15 Uhr in der Alten Reithalle in Soltau statt. Außer der Übergabe der Urkunden erwartet die Teilnehmer ein Geschenk und Party mit Tom's Musikbox. Die Abschlussparty für den Sommerleseclub beginnt um 17 Uhr, auch in der Alten Reithalle. Es findet die Übergabe der SLC-Zertifikate durch Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf statt. Außerdem nehmen alle erfolgreichen, anwesenden Teilnehmer an der Verlosung teil.

Abschlusstreffen des Juniorleseclubs in der Stadtbücherei Munster mit Übergabe der Urkunden ist ab 11 Uhr. Es gibt eine „Lesezauber-Show“ mit Jan Gerken, einem Zauberer aus Berlin, bei Popcorn und Getränken. Party ist um 17 Uhr in der Bücherei. Gerken zeigt dann seine Bühnenshow „It's Magic!“. Anschließend findet die Übergabe der Zertifikate und eine Verlosung von Sonderpreisen statt. Es gibt Cocktails von der Wimbler und Popcorn. **683557**

Eine Million Euro für den Städtebau

Kreis profitiert von Landesprogramm

bz **Heidekreis.** Kommunen im Heidekreis erhalten mehr als eine Million Euro aus dem Landesprogramm 2014 für den Städtebau, wie der SPD-Landtagsabgeordnete Maximilian Schmidt nach einem Gespräch mit Niedersachsens Sozial- und Bauministerin Cornelia Rundt mitteilt. Den Löwenanteil erhält Bad Fallingbostal mit 998 000 Euro aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, weitere 26 000 Euro gibt es für Bispingen/Hanstedt und 30 000 Euro für Neuenkirchen/Schneverdingen aus dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“. „Insbesondere Bad Fallingbostal kann diese Förderung in der zukünftigen Stadtentwicklung helfen. In Zeiten des Britenabzugs steht die Stadt vor großen Herausforderungen – hier fördern Bund und Land Hand in Hand“, kommentieren der SPD-Bundestagsabgeordnete

Lars Klingbeil und Schmidt in einer gemeinsamen Stellungnahme vom gestrigen Freitag.

Insgesamt umfasst das Programm 45,5 Millionen Euro. Die Mittel setzen sich zusammen aus Bundes- und Landesmitteln von 22,7 Millionen Euro, die fließen, sobald die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund in Kraft tritt. Hinzu kommt zudem der Eigenanteil der Gemeinden – 11,4 Millionen Euro – sowie die zweckgebundenen Einnahmen in selber Höhe.

Mitte dieser Woche haben die Haushalts- und Finanzpolitiker der SPD-Landtagsfraktion in einer Klausurtagung den Etat für 2015 beraten. Dieser Runde gehört auch Schmidt an: „Wir planen, die Städtebauförderung in Niedersachsen deutlich auszubauen, im Landeshaushalt 2015 sollen dafür bis zu 47,6 Millionen Euro mehr zum Tragen kommen.“ **684152**

Bunt bewegt auf Soltauer Bühnen

Tag der Lebenshilfen am 20. September

rdv **Soltau.** Alle zwei Jahre veranstaltet der Lebenshilfe-Landesverband Niedersachsen einen Aktionstag in einer Stadt oder Gemeinde, in der eine der Mitgliedsorganisationen ihren Sitz hat. Die 16. Veranstaltung unter dem Motto „Bunt bewegt“ findet am Sonnabend, 20. September, in Soltau statt. Schirmherrin ist die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt.

Holger Stolz, Landesgeschäftsführer Lebenshilfe Niedersachsen, Gerhard Suder, Geschäftsführer Lebenshilfe Soltau, dessen Stellvertreter und Bereichsleiter für den Schulbereich Oliver Bauer, Gunther Rath, der Geschäftsführer Heide-Werkstätten, und deren pädagogischer Leiter Lars Hansen stellen jetzt ein umfangreiches Programm vor.

Mit dem Aktionstag, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Soltau stattfindet, sollen Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige, Freunde und Unterstützer erreicht werden, und es soll eingeladen werden, aus ganz Niedersachsen zusammenzukommen. Stolz sagte: „Wir wollen auch die Lebenshilfe in die Gesellschaft öffnen, die Bevölkerung aus Soltau, aus dem Heidekreis und den anliegenden Landkreisen einladen, die Gelegenheit zu nutzen, gemeinsam mit der Lebenshilfe den Tag zu begehen.“

Erwartet werden 250 Aktive aus ganz Niedersachsen. Viele Lebenshilfen machen sich

auf den Weg nach Soltau. Sie werden als Theatergruppen, Musikgruppen und an Ständen den Aktionstag bereichern. Es gibt 20 musikalische und künstlerische Präsentationen auf verschiedenen Bühnen. Dazu sagt Stolz: „Wir wollen natürlich auch ein bisschen deutlich machen, was für ein kreatives Potenzial insbesondere auch Menschen mit Behinderungen haben. Es ist wichtig, dass wir ihnen den Raum dafür geben, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu präsentieren – immer in der gebotenen Form von Selbstständigkeit und Integration in unserer Gesellschaft.“

Beginn in der Lutherkirche

Der Aktionstag beginnt um 10 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Lutherkirche. Predigen werden die Pastorinnen Kathrin Burgwal und Magdalena Tielbel-Gerdes. Danach werden die Gäste von Franz Haverkamp, Vorsitzender der Lebenshilfe Niedersachsen, begrüßt. Es folgen Grußworte der Schirmherrin, von Landrat Manfred Ostermann und von Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf.

Von 11 bis 17 Uhr finden dann die Veranstaltungen der Lebenshilfen auf einer Bühne im Hagen, auf zwei Bühnen auf dem George-Lemoine-Platz und auf einer Bühne in der Straße Burg statt. Das Programm kann auf www.lebenshilfe-nds.de abgerufen werden. **684130**



Werben mit Plakaten für den niedersächsischen Aktionstag der Lebenshilfe in Soltau (von links): Gerhard Suder, Oliver Bauer, Holger Stolz, Lars Hansen und Gunther Rath. Foto: rdv